



**newsletter Sozialwissenschaften**  
**Nr. 33**  
**vom 09.11.2009**

**Inhaltsverzeichnis**

**Preise**

- a) Deutscher Studienpreis
- b) Dr. Meyer-Struckmann-Wissenschaftspreis 2009
- c) Informationstechnologie: Preis für humane Nutzung der IT
- d) Deutscher Bildungsmedien-Preis digita 2010
- e) Wolf-Erich-Kellner-Gedächtnisstiftung

**Stipendien und Promotionsprogramme**

- a) Wissenschaftsmanagement: Stifterverbands-Fellowship für Nachwuchskräfte in der Hochschul- und Wissenschaftsverwaltung
- b) BMBF startet zweite Runde zur Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs

**Projekte**

- a) DFG
  - DIP - Deutsch-Israelische Projektkooperation – 14th Call for Project Proposals
- b) Projektausschreibung des MWK, Entwicklungszusammenarbeit mit Tansania 2010

**Veranstaltungen**

- a) Forschungstag „Wirtschaftswissenschaftliche Forschung an der Georgia Augusta – aktuelle Projekte und Trends“
- b) Einladung zum Vortrag von Prof. Dr. Mangesh Kulkarni
- c) Einladung zur 6. Bildungskonferenz
- d) Gastvortrag Ewa Morawska am Methodenzentrum

**Informationen der Universität**

- a) Lehrbetrieb SoSe 2010
- b) Neue Kürzel für Hilfskräfte

## Preise

### a) **Deutscher Studienpreis**

Nachwuchsförderung - Preise + Wettbewerbe - Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst - Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik - Lebenswissenschaften (Agrarwissenschaften, Biologie, Medizin) - Typo3NEWS

Sie haben Ihre Promotion mit einem exzellenten Ergebnis abgeschlossen? Sie glauben daran, dass Wissenschaft die Welt verändern kann? Sie sind in der Lage, uns die gesellschaftliche Bedeutung Ihres Dissertationsprojekts in einem kurzen Text überzeugend darzulegen? Dann bewerben Sie sich beim Deutschen Studienpreis!

Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die mit magna oder summa cum laude promoviert haben. Es gibt keine Altersbeschränkung. Einzureichen ist ein Text von maximal 40.000 Zeichen, in dem Sie die zentralen Forschungsergebnisse Ihrer Dissertation und deren gesellschaftliche Bedeutung spannend und verständlich darstellen.

Der Deutsche Studienpreis wird jährlich ausgeschrieben und richtet sich jeweils an alle Promovierte eines Jahrgangs. Alle, die im Jahr 2009 mit einem exzellenten Ergebnis promovieren, können sich folglich bis zum 1. März 2010 für den Deutschen Studienpreis bewerben.

Weitere Informationen: <http://www.studienpreis.de>

### b) **Dr. Meyer-Struckmann-Wissenschaftspreis 2009**

Preise + Wettbewerbe - Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst - Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik - Lebenswissenschaften (Agrarwissenschaften, Biologie, Medizin)

Die eingereichten Vorschläge aus dem Grundlagen- und Anwendungsbereich sollen einen Bezug zu den Forschungsschwerpunkten der BTU aufweisen, wobei ein besonderes Gewicht auf die Methoden der Modellierung und Simulation gelegt wird:

- Energie (insbesondere Wandlung, Übertragung und Nutzung von Energie)
- Umwelt (insbesondere Regionaler Wandel und Landschaftsentwicklung)
- Material (insbesondere Leichtbau und Funktionsmaterialien)
- Bauen (unter Einbeziehung planerischer, gestalterischer und managementorientierter Aspekte)
- Informations- und Kommunikations-Technologien
- Querschnittsbereich:
- Technische und soziale Phänomene Mensch – Umwelt – Gesellschaft

Der Preis beträgt 15.000 Euro und kann geteilt werden.

Vorgeschlagen werden können Wissenschaftler/innen und Forscher/innen aller Nationalitäten. Eine Altersgrenze existiert nicht. Insbesondere soll der wissenschaftliche Nachwuchs berücksichtigt werden.

Einsendeschluss: **Freitag, \*29. Januar 2010\***

Einsendeanschrift:

Dr. Meyer-Struckmann-Wissenschaftspreis der BTU Cottbus  
c/o Preiskommission  
Konrad-Wachsmann-Allee 1

<http://www.tu-cottbus.de/btu/de/forschung/preise/dr-meyer-struckmann-wissenschaftspreis.html>

c) **Informationstechnologie: Preis für humane Nutzung der IT**

Die Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie vergibt den Wolfgang Heilmann-Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie.

Preisgeld insgesamt: 10.000 Euro

Herausragende Vorschläge zum Computereinsatz, die die Verhältnisse in unserer Informations-gesellschaft nachhaltig zu bessern versprechen, können bis zum **10. Dezember 2009** eingereicht werden.

Kontinuierliche Einreichung: Ab sofort können kontinuierlich preiswürdige Arbeiten eingereicht werden. Bei der nächsten Preisfindungssitzung werden alle bis dahin eingereichten Arbeiten berücksichtigt. Die nächste Preisfindungssitzung ist voraussichtlich Anfang 2010

Weitere Informationen:

<http://www.integrata-stiftung.de/Preis.html>  
<http://www.integrata-stiftung.de/downloads/Preisausschreibung0910.pdf>

d) **Deutscher Bildungsmedien-Preis digita 2010**

Der Deutsche Bildungsmedien-Preis digita ist zum 15. Mal ausgeschrieben. Ab sofort können Hersteller und Anbieter von Bildungsmedien mit digitalem Anteil im deutschsprachigen Raum ihre Produkte einreichen.

Mehrere Preisträger der letzten Jahre stammen aus dem Hochschulbereich.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der **2. Dezember 2009**

Weitere Informationen: <http://www.digita.de>

e) **Wolf-Erich-Kellner-Gedächtnisstiftung**

Der Preis wird alljährlich für Arbeiten aus den verschiedensten Fachrichtungen (Geistes-, Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) verliehen, die im Sinne Wolf Erich Kellners in wissenschaftlich wertvoller Weise Grundlagen, Geschichte und Politik des Liberalismus im deutschen, europäischen und außereuropäischen Raum behandeln. Die Beiträge können theoretische, historische und zeitgeschichtliche Fragestellungen zum Gegenstand haben oder Gestalt und Entwicklung des gegenwärtigen Liberalismus in Politik, Wirtschaft oder Kultur behandeln.

Schriftliche Arbeiten von mindestens 100 Seiten Umfang in deutscher, englischer oder französischer Sprache, die bis zum Ende der Ausschreibungsfrist nicht veröffentlicht sind, müssen bis zum **31. März 2010** in dreifacher Ausfertigung bei der

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
 Archiv des Liberalismus  
 Theodor-Heuss-Str. 26  
 51645 Gummersbach  
 Tel. 02261/3002-421

eingereicht werden.

Weitere Informationen:

[http://www.freiheit.org/files/288/WEK-Preisausschreibung\\_2010.pdf](http://www.freiheit.org/files/288/WEK-Preisausschreibung_2010.pdf)

## **Stipendien und Promotionsprogramme**

### **a) Wissenschaftsmanagement: Stifterverbands-Fellowship für Nachwuchskräfte in der Hochschul- und Wissenschaftsverwaltung**

Mit dem Stipendienprogramm stärkt der Stifterverband das deutsche Wissenschaftssystem durch die Professionalisierung der Akteure in Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Forschungsförderorganisationen und in der Wissenschaftsverwaltung.

Förderung:

- Mitarbeiter an Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen auf allen Ebenen (Forscher, Verwaltungspersonal etc.)
- Mitarbeiter an Einrichtungen aus dem weiteren Kontext des Wissenschaftssystems (Ministerien, Akkreditierungsagenturen etc.).
- Es können ein gesamtes Studienprogramm im Wissenschafts-, Hochschul- oder Bildungsmanagement oder einzelne zertifizierte Module, die sich zu einem größeren Programm zusammenfügen, gefördert werden.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Januar 2010**.

Weitere Informationen: <http://www.stifterverband.de/fellowship>

### **b) BMBF startet zweite Runde zur Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs**

30 neue Promotionsstellen für junge Bildungsforscherinnen und Bildungsforscher wurden bewilligt

Schavan: "Nachwuchs bringt empirische Bildungsforschung voran"

Das Interesse von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern an der empirischen Bildungsforschung ist groß. Das zeigt die wachsende Nachfrage an den seit 2008 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) vergebenen Promotionsstipendien in diesem Bereich.

"Mit dem Promotionsprogramm werden junge Nachwuchswissenschaftler gefördert und zugleich Forschungsdefizite in Bereichen abgebaut, in denen auch besonderer politischer Erkenntnisbedarf besteht" sagte die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Annette Schavan, am Donnerstag in Berlin. "Deshalb freut es mich besonders, dass das Interesse an diesem Programm und die Qualität der eingereichten Anträge immer weiter zunehmen."

In den Promotionen geht es um eine empirische Untermauerung von Fachdidaktiken, damit es auf mittlere Sicht gelingt, Lehrerinnen und Lehrern verstärkt empirisch geprüfte Verfahren und Instrumente für eine bessere Qualität ihres Unterrichts an die Hand geben zu können. Im Bereich der Bildungsstatistik stehen wissenschaftliche Fragestellungen im Kontext der nationalen und internationalen Bildungsberichterstattung im Vordergrund. Die Promotionsarbeiten im Bereich der Kompetenzmessung sollen zur Entwicklung und empirischen Prüfung von Verfahren und Instrumenten beitragen, mit denen Kompetenzen in unterschiedlichen Bildungsbereichen empirisch valide und fair gemessen werden können. Zusätzlich unterstützt und begleitet werden die Promovierenden des BMBF-Programms durch ein ebenfalls durch das BMBF finanziertes Nachwuchsförderprogramm, das fachliche, fachübergreifende und methodische Fortbildungs- und Beratungsangebote enthält. Kurzbeschreibungen zu den Promotionsarbeiten sind im "Bildungsportal" zum "Rahmenprogramm zur Förderung der empirische Bildungsforschung" unter [www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de](http://www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de) einsehbar.

## Projekte

### a) DFG

- **DIP - Deutsch-Israelische Projektkooperation – 14th Call for Project Proposals**

1. Project Funding

Participant institutions in Israel are invited to submit proposals which may come from all fields of science and research. Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. The quality of the research work and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular young researchers (PhDs/Postdocs), are the main criteria for the review and selection. Principal investigators on both sides need to have adequate working conditions over the full period of the project.

2. Eligibility and Deadline

Eligible for the submission of proposals are:

- Bar-Ilan University
- Ben-Gurion University of the Negev
- The University of Haifa
- The Hebrew University of Jerusalem
- Tel Aviv University
- Technion - The Israel Institute of Technology
- Weizmann Institute of Science

3. Each of these institutions is entitled to submit two proposals. The Research Authorities of these institutions are responsible for the internal selection process and for the formal correctness of the final submission. The deadline for the submission of the full proposals to the DFG within the 14th call is **31 March 2010**.

Duration of Projects

In all submissions the research shall be planned for a period of five years.

Contact persons

Christoph Mühlberg  
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)  
International Affairs  
Kennedyallee 40  
53175 Bonn, Germany  
Phone +49 228 885-2347  
Fax +49 228 885-2820  
Christoph.Muehlberg@dfg.de

Ute Stotz

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)  
International Affairs  
Kennedyallee 40  
53175 Bonn, Germany  
Phone +49 228 885-2429  
Fax +49 228 885-2820  
Ute.Stotz@dfg.de

Weitere Informationen:

[http://www.dfg.de/aktuelles\\_presse/information\\_fuer\\_die\\_wissenschaft/ausschreibungen\\_mit\\_internationalem\\_bezug/info\\_wissenschaft\\_61\\_09.html](http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/ausschreibungen_mit_internationalem_bezug/info_wissenschaft_61_09.html)

## b) Projektausschreibung des MWK, Entwicklungszusammenarbeit mit Tansania 2010

Zusammenarbeit mit Partnerregionen 2010/Entwicklungszusammenarbeit mit Tansania 2010

Es wird eine neue Zusammenarbeit mit Tansania angestrebt. Die Staatskanzlei bittet darum - soweit bereits möglich - konkrete Projekte mit Tansania zu beantragen. Der entsprechende Vordruck ist beigelegt.

Erfahrungsgemäß hat nur ein Teil der abgegebenen Projektvorschläge eine Chance auf Förderung, deshalb sollten Sie Ihre Erwartungen auf eine mögliche Förderung nicht zu hoch ansetzen.

Die Meldungen können per Mail direkt an das MWK gehen, bitte legen Sie jedoch dennoch ein Exemplar auf dem Dienstweg vor.

Bitte melden Sie die Projekte bis zum **03.12.2009**.

entweder an

Angelika Herrmann

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur - Referat Z 1 -  
Bundes- und europapolitische Koordinierung, Grundsatzfragen,  
Verwaltungsmodernisierung, Organisation, Internationale Zusammenarbeit  
Leibnizufer 9, 30169 Hannover

Tel.: 0511/120 2456 Di-Fr

Fax.: 0511/120 99 2456

angelika.herrmann@mwk.niedersachsen.de

oder

karin.hartmann@mwk.niedersachsen.de

## Veranstaltungen

### a) Forschungstag „Wirtschaftswissenschaftliche Forschung an der Georgia Augusta – aktuelle Projekte und Trends“

Am Dienstag, 24. November 2009, veranstaltet die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät den

***Forschungstag „Wirtschaftswissenschaftliche Forschung an der Georgia Augusta – aktuelle Projekte und Trends“***

Der Forschungstag findet in der Aula im Waldweg statt und beginnt um 9.00 Uhr.

Ziele dieser Veranstaltung sind das gegenseitige Kennenlernen der Forschungsinteressen und -methoden, der verbesserte wissenschaftliche Austausch zwischen den Professuren und das Auffinden von Anknüpfungspunkten für gemeinsame Anträge/Projekte sowie eine stärkere Außendarstellung und Profilierung der Fakultät im Forschungsbereich.

Der Tag richtet somit zum einen an interne als auch an externe Zielgruppen – wobei der Fokus auf den internen Zielgruppen liegt, das heißt, das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch innerhalb der Fakultät, mit unseren „Nachbarfakultäten“, Studierenden und den zentralen (Forschungs)Einrichtungen stehen im Mittelpunkt. Dabei sollen auch insbesondere die wissenschaftlichen Mitarbeiter der Professuren unserer Fakultät die Forschungsschwerpunkte und -projekte der anderen Professuren kennenlernen und so verbesserte Austausch- und Diskussionsmöglichkeiten finden. Aber auch die interessierte Öffentlichkeit und Kooperationspartner z. B. aus der Wirtschaft sind herzlich willkommen und werden eingeladen.

Details zur Veranstaltung erhalten Sie als Anlage oder unter [www.wiwi.uni-goettingen.de/forschungstag](http://www.wiwi.uni-goettingen.de/forschungstag).

Bei Rückfragen wenden Sie sich jederzeit gern an

Julia Wandt

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Georg-August-Universität Göttingen

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Platz der Göttinger Sieben 3

37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551 / 39-5847

Fax: +49 (0)551 / 39-9647

E-Mail: [jwandt@uni-goettingen.de](mailto:jwandt@uni-goettingen.de)

## b) Einladung zum Vortrag von Prof. Dr. Mangesh Kulkarni

Wir möchten Sie auf einen Vortrag unseres Gastdozenten im Euroculture-Programm, Prof. Dr. Mangesh Kulkarni von der Universität Pune, Indien hinweisen,

Er wird am

**Mittwoch, 11. November, um 16 Uhr im Hörsaal ZHG 001**

sprechen.

Thema seines Vortrags: "Nietzsche in India. The Translation of Aristocratic Radicalism into Hindu Fascism".

Prof. Dr. Mangesh Kulkarni ist Politikwissenschaftler und seit 2005 an der Universität Pune tätig. Er hat insbesondere zu politischer und postkolonialer Theorie, sowie der Außenpolitik Indiens (u.a. "Contemporary Political Theory - Interdisciplinary Perspectives" -- im Erscheinen; "India in World Affairs" -- 1999) veröffentlicht. Herr Kulkarni ist in diesem in diesem Semester als "Erasmus Mundus Action 3 Visiting Scholar" des Euroculture-Konsortiums an der Georg-August-Universität Göttingen zu Gast.

Das internationale Masterprogramm Euroculture wird im Rahmen des Erasmus Mundus-Programms der Europäischen Union gefördert. In der Ausbildung der Studierenden kooperiert die Georg-August-Universität in diesem interdisziplinären, internationalen Studiengang mit fünf europäischen (Groningen, Krakau, Olomouc, Bilbao, Uppsala) sowie vier außereuropäischen Universitäten (Pune, Osaka, Mexico City, Indiana).

Die Studentinnen und Studenten des Euroculture-Programms in Göttingen können seit 2008 für ein Semester an der Universität Pune studieren.

Herr Kulkarni konnte im September bereits die zweite Gruppe von Studierenden aus Göttingen und von anderen europäischen Euroculture-Universitäten in Pune willkommen heißen.

## c) Einladung zur 6. Bildungskonferenz

Die Fachkräfte von Morgen - Ausbildungsreife auf dem Prüfstand

Wir möchten Sie heute ganz herzlich zur **6. Bildungskonferenz der Bildungsregion Göttingen** einladen.

Erfreulicherweise haben sehr viele von Ihnen bereits auf unsere Terminankündigung Ende September reagiert und sich einen Platz auf der Veranstaltung gesichert. Sie möchten wir an dieser Stelle auf den nun vorliegenden Veranstaltungsflyer hinweisen, der ab sofort auf unserer Homepage für Sie bereitsteht (siehe Anlage).

Nach wie vor gibt es jedoch noch freie Plätze sowie einige wenige Möglichkeiten, an der Betriebsbesichtigung teilzunehmen. Wir würden daher auch die bisher noch nicht Entschlossenen sehr gerne auf unserer nächsten Bildungskonferenz begrüßen und freuen uns über Ihre Anmeldung.

Die Konferenz findet am

**Mittwoch, 02. Dezember 2009** von 14:00 bis 19:15 Uhr

in den Räumen der **Firma ContiTech GmbH** in Northeim statt.

Die 45minütige Betriebsbesichtigung beginnt um 12:30 Uhr.

Die Anmeldung zur Konferenz erfolgt online ([>>zum Anmeldeformular](#)) - hier können Sie sich auch für die Besichtigung des Betriebes eintragen und finden den Veranstaltungsflyer mit weiteren Informationen zum Ablauf der Konferenz sowie eine Anfahrtsskizze als Download ([>>hier](#)).

Wir freuen uns auf eine interessante Bildungskonferenz rund um das **Thema Ausbildungsreife** und würden am 02. Dezember gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Nina Zastrow  
Bildungsmanagerin Regionalverband Südniedersachsen e.V.  
Barfüßerstraße 1  
37073 Göttingen  
Tel.: 05 51/5 47 28 14  
Fax: 05 51/5 47 28 20

[zastrow@regionalverband.de](mailto:zastrow@regionalverband.de)  
[www.regionalverband.de](http://www.regionalverband.de)  
[www.bildungsregion-goettingen.de](http://www.bildungsregion-goettingen.de)

**d) Gastvortrag Ewa Morawska am Methodenzentrum**

Am **Montag, 7. Dezember 2009, um 18:15 Uhr** findet im Oec, Raum Nr. 0.211 ein Gastvortrag von

**Ewa Morawska, Professor of Sociology at the University of Essex**

im Rahmen des Doktorandenkolloquiums Gabriele Rosenthal statt (siehe Anlage).

**Informationen der Universität**

**a) Lehrbetrieb SoSe 2010**

Herr Vizepräsident Prof. Münch hat am 29.10.2009 mitgeteilt, dass laut Präsidiumsbeschluss der Lehrbetrieb im Sommersemester 2010 am **Dienstag, 6.04.2010** beginnt und am **9.07.2010** endet.

**b) Neue Kürzel für Hilfskräfte**

Herr Präsident von Figura bittet in seinem Schreiben vom 29.10.2009 (siehe Anlage) das Kürzel „Hiwi“ für wissenschaftliche Hilfskräfte nicht mehr zu verwenden.